**Nano EHS 2024**

**SAF€RA JOINT CALL 2024**

**Nationale Ergänzung 2024**

**zum SAF€RA Full proposal**

**Im Rahmen der Ausschreibung Nano EHS 2024**

Version: 26.06.2024

Tabelle : Eckdaten des Projekts

|  |  |
| --- | --- |
| FTI Initiative: | *Nano EHS 2024*  *SAFERA Joint Call 2024*  *TRANSNATIONALE Kooperative F&E Projekte* |
| Langtitel des Projekts: | *Projekttitel (max. 120 Zeichen)*  *(gleich wie im SAF€RA Antrag)* |
| Kurztitel des Projekts: | *Akronym (max. 20 Zeichen)*  *(gleich wie im SAF€RA Antrag)* |
| Antragsteller: | *Firmen- bzw. Institutsname*  *(nationaler Antragsteller)* |
| Projektpartner: | *Firmen- bzw. Institutsname*  *(nationale Projektpartner)* |
| Ausschreibungsschwerpunkt: | Health, safety and sustainability applications of industrial digital twins –including the intersection with safe-and-sustainable-by-design (SSbD) principles |
| Beantragte Forschungskategorie  nationaler Anteil: | Industrielle Forschung (IF)  Experimentelle Entwicklung (EE) |
| Laufzeit des Projekts: | * Startdatum: TT.MM.JJJJ * Enddatum:TT.MM.JJJJ * Laufzeit in Monaten: |
| Kostendarstellung  nationaler Anteil: | * Gesamtkosten in Euro: € * Gesamtförderung in Euro: € |
| PROJEKTZIEL: | *Bitte stellen Sie die Ziele des Projekts und die innovativen Inhalte mit max. 5 aussagekräftigen Sätzen dar.* |

Inhaltsverzeichnis

[Tabellenverzeichnis 3](#_Toc98143157)

[0 Allgemeines 4](#_Toc98143158)

[0.1 Checkliste für die Antragseinreichung 4](#_Toc98143159)

[1.1.1 Checkliste Formalprüfung 4](#_Toc98143160)

[1.1.2 Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen 5](#_Toc98143161)

[1.2 Einreichmodalitäten 6](#_Toc98143162)

[Kurzfassung 8](#_Toc98143163)

[Abstract 9](#_Toc98143164)

[1 Qualität des Vorhabens 10](#_Toc98143165)

[1.1 Qualität der Planung 10](#_Toc98143166)

[1.1.1 Erläuterung zum Kostenplan 10](#_Toc98143167)

[1.1.2 Erforderliche Kompetenzen Dritter 10](#_Toc98143168)

[1.1.3 Drittkosten (falls 20% der Gesamtkosten je Partner überschritten werden) 11](#_Toc98143169)

[1.1.4 Ergebnisse aus anderen Projekten 11](#_Toc98143170)

[1.2 Berücksichtigung geschlechterspezifischer Themenstellungen 13](#_Toc98143171)

[1.3 Berücksichtigung von Nachhaltigkeit 13](#_Toc98143172)

[1.4 Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie 13](#_Toc98143173)

[2 Eignung der nationalen Förderungswerber / Projektbeteiligten 14](#_Toc98143174)

[2.1 Zusammensetzung des nationalen Projektteams 14](#_Toc98143175)

[2.2 Beschreibung der Kompetenzen der nationalen Projektpartner 14](#_Toc98143176)

[2.2.1 Nationaler Antragsteller (A) 14](#_Toc98143177)

[2.2.2 Nationaler Projektpartner (Pn) 15](#_Toc98143178)

[3 Nutzen und Verwertung 15](#_Toc98143179)

[3.1 Nutzen für die Anwender und Verwertungspotenzial 15](#_Toc98143180)

[3.2 Wirkung und Bedeutung der Projektergebnisse für die am Vorhaben beteiligten Organisationen 16](#_Toc98143181)

[3.3 Verwertungsstrategie 16](#_Toc98143182)

[4 Relevanz des Vorhabens 17](#_Toc98143183)

[4.1 Relevanz in Bezug zum gewählten Ausschreibungsschwerpunkt 17](#_Toc98143184)

[4.2 Relevanz in Bezug auf die Ausschreibungsziele 17](#_Toc98143185)

[4.3 Anreizwirkung der Förderung mit Bezug auf die österreichischen Partner 17](#_Toc98143186)

Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Eckdaten des Projekts 1](#_Toc98143187)

[Tabelle 2: Formalprüfungscheckliste „Vollständigkeit der Projektbeschreibung“ 4](#_Toc98143188)

[Tabelle 3: Formalprüfungscheckliste „Teilnahmeberechtigung“ 5](#_Toc98143189)

[Tabelle 4: Basisinformation Subauftragnehmer 11](#_Toc98143190)

[Tabelle 5: Ergebnisse und Deliverables aus anderen Projekten 12](#_Toc98143191)

# Allgemeines

\_

## 0.1 Checkliste für die Antragseinreichung

Die Informationen in Kapitel 0 dienen als Hilfestellung zur Einreichung und können in der finalen Projektbeschreibung, die als Anhang im eCall hochgeladen wird, gelöscht werden.

### Checkliste Formalprüfung

Bei der Formalprüfung wird das Förderungsansuchen auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Bitte beachten Sie: **Sind die Formalvoraussetzungen nicht erfüllt und handelt es sich um nicht-behebbare Mängel, wird das Förderungsansuchen bei der Formalprüfung aufgrund der erforderlichen Gleichbehandlung aller Förderungsansuchen ausnahmslos aus dem weiteren Verfahren ausgeschieden und formal abgelehnt.**

Tabelle : Formalprüfungscheckliste „Vollständigkeit der Projektbeschreibung“

| *Kriterium* | *Prüfinhalt* | *Mangel behebbar* | *Konsequenz* |
| --- | --- | --- | --- |
| Es wurde die richtige Vorlage verwendet. (Instrument im eCall stimmt mit Projektbeschreibung überein) | * ***SAF€RA Full-Proposal*** *(Upload via FFG eCall und Einreichung des* ***identen*** *Antrags elektronisch via* [*application@safera.eu*](mailto:application@safera.eu) *)* * ***Nationale Ergänzung*** *zum SAF€RA Full-Proposal (Upload als .pdf-Dokument via eCall)*   Link zu entsprechenden Dokumenten: <https://www.ffg.at/nano-ehs-2024> | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Die Projektbeschreibung ist ausreichend befüllt vorhanden und es wurde die richtige Sprache verwendet. | Die Vorlage der Projektbeschreibung ist vollständig auszufüllen, eine Abänderung oder Ergänzung von Kapiteln wie auch einzelner Überschriften ist nicht zulässig!  Dies gilt ebenso für das SAF€RA Full Proposal. Bitte stellen Sie sicher, dass identische Versionen des SAF€RA Full Proposals eingereicht werden. Nicht identische Versionen des SAF€RA Full Proposals werden im Zuge der Formalprüfung abgelehnt. | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Sprache Nationale Ergänzung | Deutsch oder Englisch | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Uploads zu den Stammdaten im eCall (Upload als .pdf-Dokument) | Jahresabschlüsse (Bilanz, GuV) der letzten 2 G0eschäftsjahre liegen vor. Bei Start-Ups muss ein Businessplan vorliegen. | *Ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung |

Tabelle : Formalprüfungscheckliste „Teilnahmeberechtigung“

| *Kriterium* | *Prüfinhalt* | *Mangel behebbar* | *Konsequenz* |
| --- | --- | --- | --- |
| Der/die FörderungswerberIn ist berechtigt, einen Antrag einzureichen. | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Bei Konsortien: Die Projektpartner sind teilnahmeberechtigt. | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Laufzeit | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Mindestanforderungen an das Konsortium | *Kooperation von* ***mindestens zwei Partnern aus mindestens zwei am Call teilnehmenden Ländern****, wovon*   * *mindestens* ***ein österreichisches Unternehmen*** *beteiligt sein muss.*   ***Im transnationalen Konsortium muss gelten:***   * *Ein Konsortialführer stammt aus einem am Call 2024 teilnehmenden Land/Region* * *Einzelne Unternehmen tragen maximal 70% der förderbaren Projektkosten, wobei Anteile verbundener Unternehmen als ein Unternehmen zählen und addiert werden.* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Höhe der Förderung | *Obergrenze der beantragten Gesamtförderung von max. 500.000,- EUR ist eingehalten* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Übereinstimmung der Daten im SAF€RA Projektantrag, mit den nationalen Förderansuchen und im eCall | * *Partner* * *Kosten* * *Beantragte Förderung* * *Laufzeit* | *Ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung |

### Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen

* Halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Fragen. Die in blauer Schrift angeführten Fragen, Hinweise und Anmerkungen im Antragsformular können nicht überschrieben (gelöscht) werden!
* Ein vollständiger nationaler Projektantrag besteht aus dem nationalen Kurzantrag der österreichischen Teilnehmer zusätzlich zum SAF€RA Pre-Proposal sowie **in der zweiten Stufe aus der vorliegenden** **nationalen Ergänzung zusätzlich zum SAF€RA Full Proposal**. Die Kosten der österreichischen Partner werden im eCall online eingegeben.
* Führen Sie Ihre Angaben so detailliert aus, dass sich die begutachtenden Personen ein Bild zu Ihrem geplanten Projekt machen können. Versuchen Sie trotzdem, knapp und präzise zu formulieren.
* Die Angabe der maximalen Seitenzahl ist NICHT als Aufforderung zu verstehen, diesen Richtwert auch erreichen zu müssen. Verfassen Sie den Antrag so, dass für die prüfenden Expert:innen der Gehalt und Nutzen Ihres geplanten Projekts erkennbar werden. Qualität vor Quantität!
* Bitte entnehmen Sie allfällige weitere Hinweise zu inhaltlichen Vorgaben und Zielsetzungen dem Ausschreibungsleitfaden.
* Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden / Call Guidelines).

## Einreichmodalitäten

Die Projekteinreichung ist **ausschließlich elektronisch via eCall** unter der Webadresse <https://ecall.ffg.at> möglichund hat **für die österreichischen Antragsteller / Partner vollständig und rechtzeitig mit dem Ende der Einreichfrist zu erfolgen.**

**Ein detailliertes Tutorial zum eCall finden Sie unter:** [**https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx**](https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx)

Der Hauptantrag kann nur eingereicht werden, wenn **alle österreichischen Partner zuvor** Ihre Partneranträge im eCall **ausgefüllt und eingereicht** haben!

Ein Förderungsansuchen ist dann eingereicht, wenn **im eCall der Antrag abgeschlossen** und „Einreichung abschicken“ gedrückt wurde. Nach erfolgreicher Einreichung wird automatisch eine **Einreichbestätigung** per Email versendet. Eine Nachreichung (auch von einzelnen Teilen des Antragformulars) ist nicht möglich! Sobald ein Förderungsansuchen abgeschickt wurde, ist eine weitere Bearbeitung nach der Einreichfrist nicht mehr möglich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum eCall an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden)!

Die Nachreichung einer **firmenmäßig gezeichneten Ausfertigung** des online eingereichten **Förderungsansuchens** ist **NICHT erforderlich.**

Alle eingereichten Projektanträge werden nur den mit der Abwicklung der Ausschreibung befassten Stellen zur Einsicht vorgelegt. Alle beteiligten Personen sind **zur Vertraulichkeit verpflichtet**. Insbesondere müssen in das Bewertungsverfahren eingebundene nationale und internationale Expert:innen vor Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Vertraulichkeitserklärung abgeben.

**Ende der Einreichfrist:**

**Transnational, SAF€RA: Transnationale Einreichungen (SAF€RA Full-Proposal) müssen bis spätestens am**

**19. September 2024, 16:00 Uhr**

**via eMail an** [**application@safera.eu**](mailto:application@safera.eu) **erfolgen.**

**Österreich, FFG: Nationale Förderansuchen (vorliegendes Dokument) und das SAF€RA Full Proposal Form müssen spätestens am**

**23. September 2024, 12:00 Uhr**

**via eCall eingelangt sein.**

Kurzfassung

Kurzfassung auf **Deutsch** (max. 1 Seite), entspricht der Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

Die aussagekräftige Kurzfassung muss folgende Punkte beinhalten:

* Ausgangssituation, Problematik und Motivation zur Durchführung des F&E-Projekts
* Ziele und Innovationsgehalt gegenüber dem Stand der Technik / Stand des Wissens und mit Bezug zu den erwarteten Nachhaltigkeitseffekten.
* Angestrebte Ergebnisse und Erkenntnisse

(entsprechend der Darstellung im SAF€RA Projektantrag)

Abstract

Kurzfassung in Englisch (Übersetzung) (max. 1 Seite), entspricht der englischen Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

(Kopie SAF€RA Full-Proposal)

**ERGÄNZENDE DARSTELLUNG ZUM SAF€RA FULL‑PROPOSAL**

**Wichtiger Hinweis**:

Die ergänzenden Informationen in den folgenden Kapiteln beziehen sich auf die **österreichischen Antragsteller / Projektpartner**. Jene Kapitel, die sich auf das gesamte transnationale Konsortium beziehen, sind entsprechend für alle transnationalen Partner dazustellen.

# Qualität des Vorhabens

## Qualität der Planung

(max. 14 Seiten)

### Erläuterung zum nationalen Kostenplan mit transnationaler Kostendarstellung

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum nationalen Kurzantrag keine Änderung des Kostenplans vorliegt.

Bei Änderungen geben Sie eine Erläuterung zu den einzelnen geänderten Kostenkategorien (Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sach- und Materialkosten, Drittkosten, Reisekosten).

Allfällige Kostenänderungen müssen sich auch im online eCall Kostenplan widerspiegeln.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, es gibt keine Änderungen des Kostenplans im Vergleich zum nationalen Kurzantrag.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

**Hinweis:**

**Der bereits in der ersten Phase im eCall eingereichte Kostenplan steht Ihnen zur Einreichung in der zweiten Phase weiter zur Verfügung.**

**Nähere Informationen dazu finden Sie im Kostenleitfaden 3.1:** <https://www.ffg.at/recht-finanzen/kostenleitfaden/version-31>

**Die Gemeinkosten sind pauschal festgesetzt und werden automatisch berechnet.**

### Transnationaler Kostenplan aller Projektpartner

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Partner organisation** | **Country** | **Type of organisation**  **(e.g. enterprise / research organisation)** | | **SAF€RA funding requested from** | **SAF€RA funding requested (k€ approximate)** | **Total costs** |
| Partner 1 (coordinator) |  | |  | SAF€RA funder A |  |  |
| Partner 2 |  | |  | SAF€RA funder B |  |  |
| Partner n |  | |  | SAF€RA funder C |  |  |

## Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum nationalen Kurzantrag die Zuordnung des österreichischen Projektteils in die Forschungskategorie Industrielle Forschung (IF) oder Experimentelle Entwicklung (EE) gemäß der TRL (Technology Readiness Level) Systematik gemäß des Instrumentenleitfadens für Kooperative Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Transnationale Ausschreibungen, unverändert ist.

**Hinweis: Beachten Sie, dass im nationalen Antrag alle Partner ausschließlich einer Forschungskategorie zugeordnet sein müssen.**

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, die Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie im Vergleich zur zweiten Phase ist unverändert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

# Eignung der nationalen Förderungswerber / Projektbeteiligten

\_

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum nationalen Kurzantrag keine Änderung der beteiligten Projektpartner in der zweiten Phase vorliegt.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, die beteiligten Partner des transnationalen Konsortiums sind in der zweiten Phase unverändert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

**Bei Änderung: Beschreibung der Kompetenzen des neuen Projektpartners:**

a) Firmenname bzw. Name der Einrichtung

b) Angabe zur fachlichen Kompetenz der Organisation und der am Projekt beteiligten MitarbeiterInnen.

Untermauern Sie im Anhang, Kapitel 6, die fachliche Kompetenz durch Lebensläufe der leitenden wissenschaftlich-technischen ProjektmitarbeiterInnen und einer Liste der wichtigsten – maximal 5 - projektrelevanten Publikationen.

c) Darstellung des projektrelevanten Know-hows (z. B. Markterfolge, Patente).

d) Beschreibung von vorhandener projektrelevanter Infrastruktur und sonstiger Aspekte der Leistungsfähigkeit zur Durchführung

# Relevanz des Vorhabens

\_

(max. 2 Seiten)

## Relevanz in Bezug zum gewählten Ausschreibungsschwerpunkt

Bestätigen Sie, dass Ihr Vorhaben im Vergleich zum nationalen Kurzantrag denselben **Ausschreibungs-Subschwerpunk**t (oder gegebenenfalls die Ausschreibungs-Subschwerpunkte) auch in der zweiten Phase adressiert. Bei Änderungen im Vergleich zum nationalen Kurzantrag geben Sie eine Erläuterung.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, der in der ersten Phase adressierte Ausschreibungsschwerpunkt wird auch in der zweiten Phase adressiert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

## Relevanz in Bezug auf die Ausschreibungsziele

Bestätigen Sie, dass Ihr Vorhaben im Vergleich zum nationalen Kurzantrag dasselbe operative Ausschreibungsziel (oder gegebenenfalls in absteigender Reihenfolge die Ausschreibungsziele) auch in der zweiten Phase adressiert. Bei Änderungen im Vergleich zum nationalen Kurzantrag geben Sie eine Erläuterung.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, das in der ersten Phase adressierte operative Ausschreibungsziel wird auch in der zweiten Phase adressiert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

## Anreizwirkung der Förderung mit Bezug auf die österreichischen Partner

Bestätigen Sie, dass die Anreizwirkung der beantragten Förderung im Vergleich zum nationalen auch in der zweiten Phase gegeben ist.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

Ja, die Anreizwirkung der beantragten Förderung ist auch in der zweiten Phase gegeben.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

## Ergebnisse aus anderen Projekten

Falls im Zeitraum zwischen erster und zweiter Einreichphase weitere Ergebnisse aus relevanten Projekten mit inhaltlichem Bezug erreicht wurden, ergänzen Sie diese hier und stellen Sie eine inhaltliche Abgrenzung möglichst vollständig dar. Wichtig sind die Ergebnisse, auf denen Sie aufbauen, sowie mögliche Synergien.

Sofern es sich um FFG-Projekte handelt führen Sie bitte die FFG-Projektnummer und den Projekttitel an.

**Darstellung der bereits vorliegenden Ergebnisse und Deliverables aus öffentlich geförderten Projekten, auf die das beantragte Projekt aufbaut, bzw. die in dieses einfließen**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Förder-stelle** | **Projekt-nummer** | **Titel** | **Beschreibung der bereits vorliegenden Ergebnisse und relevanten Deliverables (überprüfbare Ergebnisse / Produkte der F&E-Arbeiten) in Hinblick auf die Grundlagen für / Abgrenzung zum gegenständlichen Projekt** | **Ort und Art der Dokumentation**  **(z.B. Link zur Homepage, Publikation, Tagungsband, Zwischenbericht, Endbericht, …)** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

# Ausschreibungsspezifische Zusatzinformationen

\_

Folgende Zusatzinformationen sind als Anhang in das vorliegende Formular zu integrieren:

* Lebensläufe der wissenschaftlich relevanten Projektmitarbeiter:innen und gegebenenfalls eine Liste der wichtigsten 5 projektrelevanten Publikationen; wenn N.N. angeführt wird, ist das Qualifikationsprofil der Person/en anzuführen

Folgende Unterlagen sind als weiterer Anhang der eCall Projektdaten hochzuladen:

* Eidesstattliche Erklärungen zum KMU-Status (falls keine Daten im Firmen-Compass vorliegen). LINK zum Downloadcenter:
* <https://www.ffg.at/nano-ehs-2024>